











Gleichzeitige und mehrere Vergehen

- Werden mehrere Vergehen hintereinander begangen, ist immer das Erste für die Spielstrafe heranzuziehen (weil das Spiel damit unterbrochen ist)
- Die entsprechenden **persönlichen Strafen** müssen immer für **alle** Vergehen ausgesprochen werden

Bei **gleichzeitigen** Vergehen ist immer **das Schwerste** zu ahnden:



Regel 5 Der Schiedsrichter- Disziplinarmaßnahmen (Seite 68):

Der Schiedsrichter hat bei mehreren gleichzeitigen Vergehen das schwerste Vergehen hinsichtlich Sanktion, Spielfortsetzung, physischer Härte und taktischer Auswirkungen zu ahnden







Welche Vergehen liegen vor? Wie ist die Spielfortsetzung?





Vergehen: Den Tormann am Ausschuss hindern:



Regel 12 – Indirekter Freistoß (Seite 114):

Ein indirekter Freistoß wird gegeben, wenn ein Spieler den Torhüter daran hindert, den Ball aus den Händen freizugeben, oder gegen den Ball tritt oder zu treten versucht, während der Torhüter den Ball aus den Händen freigibt

→ ind. Freistoß





Vergehen: Handspielvergehen



Regel 12 - Direkter Freistoß (Seite 112):

Ein direkter Freistoß wird **auch** gegeben, wenn ein Spieler eines der folgenden Vergehen begeht:

Handspielvergehen (gilt nicht für den Torhüter im eigenen Strafraum)



Regel 12 - Handspiel (Seite 112):

Ein Vergehen liegt vor, wenn:

 ein Spieler oder ein Mitspieler den Ball mit der Hand/dem Arm berührt (ob absichtlich oder nicht) und unmittelbar danach: ins gegnerische Tor trifft, zu einer Torchance kommt,

→ dir. Freistoß





Hund auf dem Spielfeld



Regel 3 Spieler – Zusätzliche Personen auf dem Spielfeld (Seite 55):

Bei einer Spielunterbrechung aufgrund eines Eingriffs durch eine Drittperson wird das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt.

Wenn der Ball ins Tor geht und kein Spieler des verteidigenden Teams aufgrund des Eingriffs am Spielen des Balls gehindert wurde, zählt der Treffer (selbst wenn es zu einem Kontakt mit dem Ball gekommen ist), es sei denn, der Eingriff erfolgte durch das angreifende Team.





→ ind. Freistoß

oder

→ dir. Freistoß



Regel 5 Der Schiedsrichter- Disziplinarmaßnahmen (Seite 68)

Der Schiedsrichter hat bei mehreren gleichzeitigen Vergehen das schwerste Vergehen hinsichtlich Sanktion, Spielfortsetzung, physischer Härte und taktischer Auswirkungen zu ahnden

→ Richtige Entscheidung: Direkter Freistoß





Bei einem Freistoß 20m vor dem Tor bilden 5 Abwehrspieler eine Mauer.

Nach Freigabe durch den SR läuft ein Angreifer in die Mauer und **gleichzeitig** verkürzt ein Verteidiger den Abstand zum Ball. Der Schütze schießt den Ball ins Torout.



Welches ist das schwerere Vergehen? Wie ist die Spielfortsetzung? Gibt es Disziplinarmaßnahmen?



Missachten des Mindestabstands zur Mauer:



Regel 13 Freistoß – Ausführung (Seite 130):

Bilden drei oder mehr Spieler des verteidigenden Teams eine Mauer, müssen alle Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1m (1yd) zur Mauer einhalten, bis der Ball im Spiel ist.



Regel 13 Freistoß – Vergehen/ Sanktionen (Seite 131):

Wenn ein Spieler des angreifenden Teams bei der Ausführung eines Freistoßes den Abstand von mindestens 1m (1yd) zur Mauer, die aus drei oder mehr Spielern des verteidigenden Teams besteht, nicht einhält, wird ein indirekter Freistoß verhängt.

→ ind. Freistoß für die Verteidiger am Ort des Vergehens. Keine Karte





Aus der Mauer laufen und den Abstands zum Ball verkürzen

Regel 13 Freistoß – Vergehen/ Sanktionen (Seite 131):

Wenn ein Gegner bei einem Freistoß nicht den erforderlichen Abstand zum Ball einhält, wird der Freistoß wiederholt, es sei denn, es kann auf Vorteil entschieden werden.

Regel 12 – Verwarnungswürdige Vergehen (Seite 118):

Ein Spieler wird bei folgenden Vergehen verwarnt:

 Missachten des vorgeschriebenen Abstands bei Schiedsrichterball, Eckstoß, Freistoß oder Einwurf







- → ind. Freistoß für die Verteidiger am Ort des Vergehens. Keine Karte oder
- → Wiederholung des Freistoßes, Gelbe Karte für den Verteidiger





Regel 5 Der Schiedsrichter- Disziplinarmaßnahmen (Seite 68):

Der Schiedsrichter hat bei mehreren gleichzeitigen Vergehen das schwerste Vergehen hinsichtlich **Sanktion**, Spielfortsetzung, physischer Härte und taktischer Auswirkungen zu ahnden,

Richtige Entscheidung: Wiederholung des Freistoßes, Gelbe Karte









Durch die Kameraposition kann keine klare Entscheidung getroffen werden. Die Wahrnehmung des Schiedsrichters ist ausschlaggebend für weitere Entscheidungen.





Annahme: Der Angreifer ist **nicht** in grundsätzlicher Abseitsposition (Teil 1)



Regel 12 – Feldverweiswürdige Vergehen (Seite 120):

Spieler, Auswechselspieler oder ausgewechselte Spieler, die eines der folgenden Vergehen begehen, werden des Feldes verwiesen: Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance des Gegners, dessen Gesamtbewegung auf das Tor des Täters ausgerichtet ist, durch ein Vergehen, das mit einem Freistoß zu ahnden ist



Annahme: Der Angreifer ist **nicht** in grundsätzlicher Abseitsposition (Teil 2)

Regel 12– Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance (Seite 121):

Wenn ein Spieler mit einem Vergehen gegen einen Gegner im eigenen Strafraum eine offensichtliche Torchance vereitelt und der Schiedsrichter auf Strafstoß entscheidet, wird der Spieler verwarnt, wenn das Vergehen bei dem Versuch, den Ball zu spielen, begangen wurde. In allen anderen Situationen (z. B. Halten, Ziehen, Stoßen, keine Möglichkeit, den Ball zu spielen etc.) ist der Spieler, der das Vergehen begeht, des Feldes zu verweisen.

→ Richtig: Strafstoß und Rote Karte für den Verteidiger







Annahme: Der Angreifer ist in einer grundsätzlichen Abseitsposition. Er versucht den Ball zu spielen und wird dann gehalten.



Regel 11 Abseits – Abseitsvergehen (Seite 106):

Wenn ein Vergehen gegen einen Spieler in einer Abseitsstellung begangen wird, der bereits den Ball spielt oder zu spielen versucht oder der mit einem Gegner einen Zweikampf um den Ball führt, wird das Abseitsvergehen geahndet, da es vor dem Foul geschehen ist.

→ Richtig: Abseits, keine Disziplinarmaßnahme



Annahme: Der Angreifer ist in einer grundsätzlichen Abseitsposition. Er wird **zuerst** gehalten und versucht dann den Ball zu spielen.



Regel 11 Abseits – Abseitsvergehen (Seite 106):

Wenn sich ein Spieler in einer Abseitsstellung mit der Absicht zum Ball bewegt, diesen zu spielen, und er gefoult wird, bevor er den Ball spielt oder zu spielen versucht oder bevor er mit einem Gegner einen Zweikampf um den Ball führt, wird das Foul geahndet, da es vor dem Abseitsvergehen geschehen ist,

→ Richtig: Strafstoß und Rote Karte für den Verteidiger





Besonderheiten - Fallbeispiel



Ein Angreifer läuft mit dem Ball allein Richtung gegnerisches Tor und wird vom Torhüter knapp außerhalb des Strafraums durch Beinstellen zu Fall gebracht.

Der SR unterbricht das Spiel, um den Torhüter auszuschließen.

Bevor der SR noch mit der Disziplinarmaßnahme beginnt, wird der Freistoß vom Angreifer sofort abgespielt, ein Mitspieler kann den Ball ins Tor schießen.

Wie ist die Spielfortsetzung? Gibt es Disziplinarmaßnahmen?



Besonderheiten - Fallbeispiel



Regel 12-Verzögerung der Spielfortsetzung wegen gelber oder roter Karte (Seite 117):

Entscheidet sich der Schiedsrichter, einen Spieler zu verwarnen oder des Feldes zu verweisen, wird das Spiel erst nach Abschluss des Verfahrens für diese Disziplinarmaßnahme fortgesetzt, es sei denn, das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, führt den fälligen Freistoß schnell aus und kommt so zu einer klaren Torchance, ehe der Schiedsrichter mit dem Verfahren für die Disziplinarmaßnahmen begonnen hat.

In diesem Fall wird die fällige Verwarnung/der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen. Handelte es sich beim Vergehen um das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance, wird der fehlbare Spieler verwarnt. Wurde mit dem Vergehen ein aussichtsreicher Angriff verhindert oder unterbunden, wird der fehlbare Spieler nicht verwarnt.

→ Tor zählt Anstoß, Gelbe Karte für der Torhüter (Unsportlichkeit)







Wurfvergehen - Videobeispiel



Wie ist die Spielfortsetzung? Gibt es Disziplinarmaßnahmen?



Wurfvergehen - Videobeispiel



Regel 12 - Vergehen durch Werfen von Gegenständen (Seite 124):

In allen Fällen trifft der Schiedsrichter die angemessene Disziplinarmaßnahme:

- rücksichtsloses Vergehen: Verwarnung für den Täter wegen unsportlichen Betragens
- übermäßig hartes Vergehen: Feldverweis für den Täter wegen einer Tätlichkeit



Regel 12 – Spielfortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen (Seite 124):

Bei laufendem Spiel und einem physischen Vergehen eines Spielers innerhalb des Spielfelds gegen:

- einen Mitspieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spieler, Teamoffiziellen oder Spieloffiziellen: direkter Freistoß oder Strafstoß
- eine sonstige Person: Schiedsrichterball





Wurfvergehen - Videobeispiel



Regel 12 – Spielfortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen(Seite 125):

Wenn bei laufendem Spiel:

ein Spieler ein Vergehen gegen einen Spieloffiziellen oder einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spieler oder einen Teamoffiziellen außerhalb des Spielfelds begeht, wird das Spiel mit einem Freistoß an der Stelle auf der Begrenzungslinie fortgesetzt, der dem Ort des Vergehens/der Beeinträchtigung am nächsten liegt. Bei einem mit einem direkten Freistoß zu ahndenden Vergehen innerhalb des Strafraums des Täters, wird das Spiel mit einem Strafstoß fortgesetzt.

- → Direkter Freistoß, an der Begrenzungslinie nächst dem SR-Ass
- → Rote Karte für den Spieler, Anzeige

